

Große Anfrage der Fraktion der CDU**Bremen ganz vorn beim Bundesländer-Dynamik-Ranking**

Nach einer Studie der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft und des Magazins WirtschaftsWoche hat das Land Bremen zusammen mit dem Saarland in den Jahren 2000 bis 2002 die erfolgreichste Wirtschafts- und Ordnungspolitik betrieben. Das Dynamik-Ranking wurde vom Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln wissenschaftlich begleitet und stellt den bisher umfassendsten Ländervergleich für wirtschaftliche- und reformpolitische Entwicklungen der Bundesländer für diese Jahre dar. Es bewertet die Entwicklung der Bundesländer nach den Faktoren Struktur, Standort, Wohlstand, Arbeitsmarkt und „Unternehmens-Performance“, wobei Bremen besonders bei den Faktoren Standort und Arbeit punkten konnte. In der Prognose bis zum Jahre 2004 erwartet die Studie von Bremen noch einen weiteren Sprung nach vorn.

Die Analyse der Einzelindikatoren der Studie zeigt, dass es Bremen durch die erfolgreiche Sanierungspolitik gelungen ist, aktiv Fortschritte und Verbesserungen insbesondere bei der wirtschaftlichen Entwicklung zu erwirken.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Worauf führt der Senat das erfolgreiche Abschneiden Bremens zurück, bzw. welche Umstände haben wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der Studie genommen?
2. Sieht der Senat das vorliegende Ergebnis auch als Bestätigung der vollzogenen Sanierungsstrategie „Investieren und Sparen“?
3. Welche Synergieeffekte aus ansiedlungspolitischen Entscheidungen haben nach Ansicht des Senats den ausschlaggebenden Faktor für das positive Abschneiden Bremens gegeben?
4. Welche Rolle spielt die begonnene und fortzuführende Umstrukturierung des Verwaltungsapparates für die zukünftige positive Entwicklung Bremens?
5. Welche Maßnahmen werden nach Ansicht des Senats eine weitere positive Entwicklung gewährleisten können?

Sibylle Winther,
Dieter Focke, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU